

Montag, 09.09.2025

18:00–20:00 Uhr, Stollenpark

„Das Recht, Rechte zu haben“

Filmvorführung und Gespräch

Der Film erzählt eindrucksvoll von den individuellen und kollektiven Kämpfen von Migrant:innen, BIPOC sowie Roma und Sinti um Staatsangehörigkeit, Bleiberecht, politische Teilhabe und Gleichberechtigung. Im Anschluss wollen wir mit euch diskutieren:

Was bedeutet Zugehörigkeit?

Wie können wir für gleiche Rechte für alle eintreten – unabhängig von Papieren?

Kommt vorbei, bringt Fragen, Perspektiven und eure Stimme mit – denn wer dazugehört, sollte auch mitentscheiden dürfen!

Eintritt frei

Auslandsgesellschaft, Planerladen, Romano Than

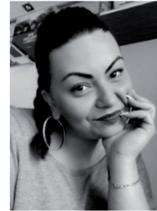


Dienstag, 10.09.2025

13:00–15:30 Uhr, Dietrich-Keuning-Haus

Vast vasteste – Hand in Hand für Kinderrecht

Schulabsentismus ist ein zentrales Thema unserer Arbeit mit vielen verschiedenen Ursachen. In diesem Workshop soll es spezifisch um das Recht von Kindern auf Bildung gehen und der damit manchmal gegenüberstehenden frühen Heirat von Kindern, die einen vorzeitigen Schulabgang mit sich ziehen. Ziel ist es eine Verständigung zwischen kulturellen Traditionen und Kinderrechten zu schaffen.



Interne Fortbildung für Rom*nja, Anmeldung an: g.lehmann@dobeq.de

AWO, dobeq, vast vasteste



18:00 Uhr, Kino im U

Strategies of Belonging | Strategien der Zugehörigkeit (ENG)

Diese Vorführung zeigt Videoarbeiten einer neuen Welle von Künstler*innen, deren Werke auf alltäglichen Rassismus und die Ausgrenzung von Rom*nja und Sinti*zze reagieren. Durch die Rückeroberung von Raum, Geschichte und Menschlichkeit leisten sie Widerstand gegen unterdrückende Strukturen – und entwerfen Identitäten, die lebbar, würdevoll und liebenswert sind. Ihre Strategien der Zugehörigkeit wurzeln in Resilienz, Erinnerung und den Schnittstellen von Geschlecht und Ethnizität.

Eintritt frei

Museum Ostwall, ERIAC

Mittwoch, 12.09.2025

17:00–22:00 Uhr, Friedensplatz



Balkan Beatz! – Open Family Festival Edition

Erlebt ein unvergessliches Fest voller Musik, Kultur & Gemeinschaft mitten in Dortmund!

Highlight des Abends: Interaktives Konzert von Denorecords – das Publikum wird Teil der Show!

Eintritt frei – für Groß & Klein!

DenoRecords, Stadt Dortmund, Romano Than

Förderer



Partner



Die Veranstaltenden behalten sich vor, bei allen Veranstaltungen von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationale, antisemitische, antiziganistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Impressum
Herausgeberin: Stadt Dortmund, Dezernat für Finanzen, Liegenschaften und Kultur
Redaktion: Roxanna-Lorraine Witt
Die Bildrechte liegen, soweit nicht anders ausgewiesen, bei den Veranstalter*innen.
Infos zum Festival: www.djelemdjelemfestival.de
[facebook.com/ DJELEM.DJELEM.Dortmund](https://facebook.com/DJELEM.DJELEM.Dortmund)
Kommunikationskonzept: Stadt Dortmund, Dortmund-Agentur in Zusammenarbeit mit Fortmann.Rohleder Grafik.Design
Druck: Dortmund-Agentur 08/2025
Alle Partnerschaften und Fördermittelgeber der einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite des Festivals unter Kooperationspartnerschaften/ Fördermittelgeber.



DJELEM DJELEM
12. Dortmunder Roma Kulturfestival
01. bis 30. September 2025

MUSIK • THEATER • FILM • FORTBILDUNG • BEGEGNUNG

www.djelemdjelemfestival.de
[@DjelemDjelemFestival](https://twitter.com/DjelemDjelemFestival)



Vorwort

Seit zwölf Jahren setzt das Festival „Djelem, Djelem“ in Dortmund ein kraftvolles Zeichen für unsere Roma/Communities im ganzen Ruhrgebiet.

Wir, vom Haus der europäischen Roma – Romano Than, organisieren auch in diesem Jahr in enger Kooperation mit der Stadt Dortmund das Festival und sind dankbar, dass es sich zu einem festen kulturellen Anker vieler Menschen entwickelt hat.

Mit seiner transformativen Praxis schafft es Räume für Perspektivwechsel, Vision, Begegnung, Dialog und vor allem Respekt. Djelem, Djelem, der lange Weg ist für uns hier zu einem Zuhause geworden – einem Ort des Ankommens, der Freude und auch Heilung. Eine Quelle der Selbstermächtigung, des Miteinanders, der Kraft, Reflexion und Akzeptanz.

Mit Musik, Kunst und Panel-Talks bereichert das Festival die kulturelle Landschaft des Ruhrgebiets und macht die Vielfalt der Lebensrealitäten von Roma* /und Sinti* in ihrer vollen Pracht /sichtbar.

Mit freundlichen Grüßen,

Amdrita Jakupi
VA-Organisation
*Romano Than e.V**.*



Dienstag, 02.09.2025

19:00 Uhr, Stallgasse

„Josef Serinek – Ein Partisan im Kampf gegen den NS“

Vortrag und Gespräch

Die Historikerin Aletta Beck gibt in ihrem Vortrag einen Einblick in das Leben des Rom und Partisanen Josef Serinek, der 1900 im heutigen Tschechien geboren wurde. Nachdem er 1942 von den Nazis in eines der „Konzentrationslager“ verschleppt wurde, gelang ihm noch im selben Jahr die Flucht. Er schloss sich in der darauffolgenden Zeit einer Partisanengruppe an und war teilweise

in verantwortungsvoller Position an der Durchführung mehrerer erfolgreicher Aktionen gegen die Nazis beteiligt. Nach dem Krieg heiratete Serinek und betrieb mehrere Jahre gemeinsam mit seiner Frau die Kneipe „Zum schwarzen Partisanen“.

Eintritt frei

Stallgassen Kollektiv, Aletta Beck

Mittwoch, 03.09.2025

18:00–20:00 Uhr, Rathaus, Saal Westfalia

„Zukunft der Erinnerung. Das deutsche Erbe und die kommende Generation“

Lesung und Diskussion mit Wolfgang Benz



Wie kann zeitgemäßes und angemessenes Erinnern aussehen? Wie können jüngere Generationen der Vergangenheit gedenken, ohne vor ihr erdrückt zu werden?

Eintritt frei

AWO UB Dortmund, DKH

Donnerstag, 04.09.2025

17:00 Uhr, FABRIC!

Lesung „Aus der Asche empor“

Lesung des Buches „Aus der Asche empor“ inkl. Neuer Texte zum Themenkomplex der Bedeutung von Arbeit für die Selbstermächtigung von Frauen und jungen Menschen von den Autorinnen Brenda Adzovic und Janine-Christine Rutkowski. Im anschließenden Gespräch mit Gabriela Lincan und Angela Nicola der Nähmanufaktur „Amen Juvjla Mundial“ und den Autor*innen werden die Panelistinnen ihre Erfahrungen als oftmals erste Frauen ihrer Generation mit einem eigenen Einkommen teilen und die Bedeutung der damit einhergehenden Grade der Unabhängigkeit für sich selbst und ihre Kinder, deren Perspektiven und Zukunft diskutieren.

Eintritt frei

Romano Than, grünbau gGmbH, Fabric!



Freitag, 05.09.2025

18:00 Uhr, Studio B, Stadtbibliothek

„UNBROKEN – The Song of Survivors“ – Sneak Peak Hinter die Kulissen mit Atiđe

Was, wenn Erinnerung nicht im Archiv verstaubt, sondern auf der Leinwand lebendig wird? Was, wenn Sinti und Roma ihre Geschichte selbst erzählen – kraftvoll, kreativ und unüberhörbar?

„Unbroken“ ist kein klassischer Historienfilm. Es ist ein visuell aufwendig produziertes Anime-Musical mit einzigartigem Stil – technologisch Pionierarbeit in Europa.

Eintritt frei

Romanity, Romano Than, save space, Internationales Frauenfilmfest Köln-Dortmund, schauraum comic+cartoon

Samstag, 06.09.2025

16:00–24:00 Uhr, Dietrich-Keuning-Haus

Mari Gilia – Nacht der Sinti-Kultur Vol.2

Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr wird, veranstaltet von Remo Blum und Trussardi Richter, dieses Jahr mit „Mari Gilia – Volume 2“ die zweite Musikknacht der Sinti-Kultur stattfinden.

Eintritt frei

Romano Than, DKH



Sonntag, 07.09.2025

12:00–18:00 Uhr, Nordmarkt

Familienfest

Alljährlich findet auf dem Dortmunder Nordmarkt das Familienfest statt. Auch in diesem Jahr will Romano Than e.V. wieder zum Feiern und zum Austausch gemeinsam mit den Dortmunder Roma-Familien in der Nordstadt einladen. Neben Musik soll es wieder Stände und Unterhaltungsangebote für die ganze Familie geben und an verschiedenen Ständen von Vereinen und Initiativen aus der Dortmunder Stadtgesellschaft Raum für Austausch und Vernetzung.

Dieses Jahr mit der Romani Brass Gruppe URGANI GERMANIE!

Eintritt frei

Romano Than & Verbündete



18:30 Uhr, Institut im Schauspiel



Stimme, Erinnerung und Widerstand: Ein Abend mit TAYO und Isidora Randjelović

Tayo Awosusi-Onutor & Isidora Randjelović präsentieren das RomaniPhen Archiv. Ein Abend über Romani-Wissen, Selbstorganisation & Kunst. Anschließend: TAYO live Konzert mit Soul, R'n'B, Gospel & Romani-Musik!

Eintritt: 10 Euro

Schauspiel DO, Romaniphen